



ENTstatistics

Laryngologie-, Kopf- und Hals-Modul

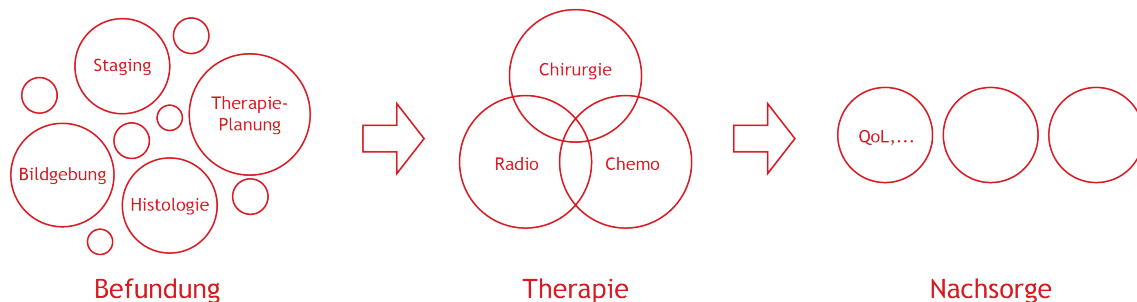
Was bietet das LHN-Modul?

Das Laryngologie-, Kopf- und Hals Modul (LHN-Modul) von ENTstatistics ermöglicht die präzise Erfassung der Daten von Patienten mit Erkrankungen im Kopf-Hals-Bereich. Angaben zu Anamnese, Diagnostik, Staging, Therapie und Nachsorge lassen sich mit wenigen Mausklicks aufnehmen. Grundsätzlich dienen international anerkannte Standards (WHO, UICC, etc.) als Erfassungskriterien. Diese können aber, beispielsweise für Studien, individuell angepasst bzw. erweitert werden.

Spezielle Features für den Klinikalltag

Für die Dokumentation von Operationen, Radio- und Chemotherapie bietet das LHN-Modul spezifische Formulare. Das subjektive Befinden des Patienten kann mit einer ENTstatistics-eigenen Fragebogenfunktion erhoben werden (PROMs). Ein spezielles Nachsorge-Formular erleichtert die Betrachtung des Therapieergebnisses im zeitlichen Verlauf.

Mittels Drag-and-Drop können MRT- und CT-Bilder einfach und schnell in die Patientenakte eingefügt werden. Relevante Skizzen lassen sich rasch per Knopfdruck einscannen. Alternativ können sie direkt mit dem Skizzen-editor in ENTstatistics gezeichnet werden.

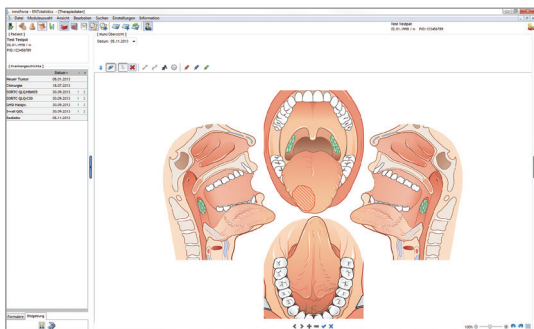


Rasche und vielseitige Auswertung

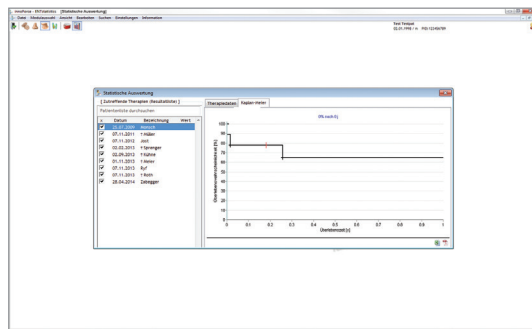
Umfangreiche Funktionen unterstützen die wissenschaftliche Auswertung der gespeicherten Patienten- und Behandlungsdaten. Mit wenigen Mausklicks kann die Datenbank nach Therapien mit bestimmten Eigenschaften durchsucht werden. Zutreffende Patienten werden angezeigt und können näher analysiert werden. Die Patienten-übergreifende Auswertung beinhaltet insbesondere eine Kaplan-Meier-Überlebenszeitanalyse. Gewonnene Daten können ins Excel-Format exportiert werden.

Vorteile auf einen Blick

- Höchstmass an Unterstützung zur Dokumentation von therapeutischen Massnahmen
- Jederzeit Analysen von Behandlungsergebnissen möglich
- Valide Datenbasis für klinische Studien
- Basis der Qualitätskontrolle



Skizzen-Editor



Kaplan-Meier-Auswertung



Dr. Silvia Marinone
Auckland City Hospital
Auckland, Neuseeland

„An meinem Zentrum haben wir ENTstatistics eingeführt, um Informationen aus unseren multidisziplinären Teamsitzungen zu Kopf-Hals-Karzinomen, chirurgische Ergebnisse und Analysen der Überlebensrate aufzuzeichnen. Ein Programm zu verwenden, das speziell für unser Spezialgebiet entwickelt wurde, macht einen echten Unterschied, wie wir die Dinge tun.“

Dies war ein entscheidender erster Schritt bei der Umsetzung eines nationalen Audit-Programms und wurde von der Garnett Passe and Rodney Williams Memorial Foundation aus Australien, der New Zealand Society of Otolaryngology, Head and Neck Surgery und der University of Auckland unterstützt.

Der Support von INNOFORCE und die viele Arbeit, die sie in die Anpassung des Programms an die spezifischen Bedürfnisse meines Zentrums gesteckt haben, waren erstaunlich. Ich habe seit 2017 eng mit ihnen zusammengearbeitet, und es war ein absolutes Vergnügen.“